

Köln. Unfall-Versicher.-Aktien-Gesellschaft in
Köln. Vertreter: Karl Meißel, Töpfer-
straße 21.

S i e r ü b e r:

Vertreter der Hamburg-Amerikanischen Paket-
fahrt-Aktiengesellschaft in Hamburg: Karl
Meißel, Töpferstraße 21.

Vertreter des Norddeutschen Lloyd in Bremen:
W. H. Conrad, Reichenstr. 13.

Repräsentanz des Gisela-Vereins zur
Ausstattung heiratsfähiger Mädchen unter
dem Rektorat Ihrer K. und K. Hoheit der
Frau Prinzessin Gisela von Bayern. Agent:
R. H. Schulze, Nordstraße 15 (vom 1. Ok-
tober Neugraben 1).

Antwerpen. Beamten-Darlehns-Kautions-
kasse. Vertreter: E. Bodt, Töpferstr. 36.

Köln. Unfall-Versicher.-Aktien-Gesellschaft in
Köln. Versicherung gegen Sturmchäden.
Vertreter: Karl Meißel, Töpferstraße 21.

Vereine und Anstalten.

A. Für Wissenschaft und Kunst.

Z i s.

Zweck: Gegenseitige Belehrung über allgemeine und
specielle Naturkunde.

Ehren-Vorsitzender: Prof. Dr. Gustav Moritz Klotz,
Konrektor am Gymnasium.

1. Vorsitzender: Hans Guido Lamprecht, Gymna-
sialoberlehrer.

2. Vorsitzender: Dr. Beyer, Seminaroberlehrer.

Schriftführer: Paul Richard Grünher, Bürger-
schullehrer.

Bibliothekar: Friedr. Bernhard Hesse, Bürger-
schullehrer.

Kassierer: Johann Moritz Poicke, Steuerrat.

Allgemeiner Deutscher Sprachverein.

(Zweigverein Bautzen.)

Zweck: Der Allgemeine Deutsche Sprachverein
will den echten Geist und das eigentümliche
Wesen der deutschen Sprache pflegen, Liebe
und Verständnis für die Muttersprache wecken,
den Sinn für ihre Reinheit, Wichtigkeit, Deut-
lichkeit und Schönheit beleben, demgemäß ihre
Reinigung von unnötigen fremden Bestand-
teilen fördern, und auf diese Weise das na-
tionale Bewußtsein im deutschen Volke kräftigen.

Vorsitzender: Gymnasialoberlehrer Dr. Needon.

Kassierer: Augenarzt Dr. Neumann.

Schriftführer: Realschuloberlehrer Wunderlich.

Bezirkslehrerverein.

Derjelbe ist ein Glied des allgemeinen sächsischen
Lehrervereins und bezweckt vereint mit diesem
Hebung des Schulwesens und der Volksbildung,
sowie Wahrung der Interessen des Lehrerstandes.

Vorsitzender: J. L. Lukas, Bürgereschullehrer.

Stellvert.: G. Schudack, Lehrer in Buschwitz.

Schriftführer: Karl Hermann Max Eusche,
Bürgereschullehrer.

Stellvertreter: E. Paulid II, Bürgereschullehrer.

Kassierer: J. G. Gitter, Bürgereschullehrer.

Medizischer Zweigverein.

Vorstand: Adolf Ludwig v. Stieglitz, Dr. med.,
Kgl. Bezirksarzt.

Stellvertreter: H. Richard Dürbeck, Dr. med.

Schriftführer: Bruno Georg Krahl, Dr. med.

Tierärztlicher Verein des K. i. Mark- graftums Oberlausitz.

Vorstand: Lebr. Oskar König, Königl. Bezirks-
tierarzt.

Gabelsberger Stenographenverein

(gegr. 1859).

Zweck: Ausbreitung und Fortbildung der Steno-
graphie nach dem System Gabelsbergers und
Vervollkommnung der Mitglieder in derselben.
Die Gründung des Vereins erfolgte am 20. Jan.
1859 und es finden je nach Bedürfnis Ver-
sammlungen statt.

Vorstand: Ernst Scholze, Oberlehrer emer.

Gabelsberger Stenographen-Verein zu Bautzen (gegr. 1898).

Zweck: Erlernung der Stenographie nach dem
System Gabelsberger. Uebungen regelmäßig
Montag, Dienstag und Mittwoch abend 1/2⁹
Uhr in den 3 Kaben. Praktiker-Abende (Schnell-
schrift) Freitag abend 8 Uhr ebenda.

Lehrer: Friedrich August Vogt, Bürgereschul-
lehrer und staatlich geprüfter Lehrer der
Stenographie, R. H. Paul, Lehrer, J. A.
Bach, Lehrer, und J. W. Jutte, Lehrer.

Vorsitzender: E. J. Bachmann, Stadthaupt-
buchhalterei-Expedient.

Schriftführer: Lehmann, staatsanw. Diätist.

Kassierer: Rob. Hauser, Landgerichts-Sekretär.

1. Bücherwart: Kurt Gersdorf, Wirtschaftshof-
Expedient.

2. Bücherwart: Ernst Grunewald, Verwalter.

Stenographische Gesellschaft.

Der Verein wurde am 1. November 1880 ge-
gründet und ist ein Glied des Sächs. Gesamt-
vereins und des Deutschen Gabelsberger Steno-
graphenbundes. Er hat den Zweck, durch leb-
hafte und regelmäßige Circulation vieler Zeit-
schriften das Interesse für und die Kenntnis
in der „Gabelsbergerschen Stenographie“ bei
seinen Mitgliedern wach zu erhalten.

Vorstand: Fr. A. Vogt, Bürgereschullehrer und
staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie,
Goschwitz 26.

Kollerscher Stenographenverein.

Der Zweck dieses Vereins ist die Ausbreitung der
Stenographie nach Kollerschem System und Fort-
bildung in derselben. Uebungsstunden Dienstags
und Donnerstags im Hotel Alberthof.

Vorstand: Arthur Hausmann, Schriftsezer.

Lehrer: Ewald Beyer, Expedient.

Kassierer: Karl Hundradt, Expedient.

Schriftführer: Herm. Buschmann, Expedient.

1. Archivar: Max Wappler, Techniker.

2. Archivar: Hermann Muschick, Kopist.